

Doris Brelowski
Präsidentin HTSV e.V.
Hanauer Str. 35, 61137 Schöneck-Kilianstädten
Tel. 06187 - 905 27 49
praesidentin@htsv.de
www.htsv.de



Jahresbericht 2007 des Hessischen Tauchsportverbands (HTSV) e.V.

Präsidentin

Termine:

Leitung:

- 5 Vorstandssitzungen des HTSV
- Mitgliederversammlung des HTSV, 11. März 2007
- Klausurtagung des HTSV-Vorstands, 23. August 2007
- Gemeinsame Sitzung HTSV-Vorstand mit Vereinsvorständen, 4. Nov. 2007

Teilnahme und Repräsentanz des HTSV:

- boot 2007 (zweites Wochenende)
- Besuch beim Vereinsjubiläum Watzenborn-Steinberg 21. Januar 2007
- Verleihung HTSV Ehrennadel in Silber an Ausbilder H. Hähner am 24. März 2007
- Besuch Foto/Video Mitteldeutsche Meisterschaften Stadthalle Langen 31. März 2007
- Teilnahme VDST GmbH Gesellschafterversammlung am 20. April 2007
- Gemeinsame Sitzungen Landesverbände mit VDST-Vorstand, 9.-10. März +14.-16. Sept. 2007
- Eröffnungsfeier Hessisches Wassersportzentrum Laubach, 23. Juni 2007
- Besprechung zum Projekt TZH Tauchturm Nidderau am 23. Oktober 2007
- VDST-Mitgliederversammlung, 17. Nov. 2007
- Sitzung Förderverein Hessisches Wassersportzentrum Laubach, 27.11.2007

Themen:

Das Jahr 2007 war geprägt durch den **Wechsel in 3 Fachbereichen des HTSV-Vorstandes**. Der Fachbereich Presse wird nun geleitet von Dr. Eva Müller, der FB Recht von Tobias Schmelz und der FB Unterwasser-Rugby von Ralf Nebel. Alle drei wurden kommissarisch eingesetzt bis zu den nächsten Vorstandswahlen. Der HTSV-Vorstand dankt den Amtsvorgängern herzlich für die geleistete Arbeit.

Gesprächstermin mit Herrn Berth/Aquanaut wegen des Projekts **TZH - Tauchzentrum Hessen, Tauchturm Nidderau** gemeinsam mit dem für das Projekt zuständigen HTSV-Vizepräsidenten. Nähere Einzelheiten siehe Bericht von Rudi Tillmanns. Der zuständige Referatsleiter im Hess. Ministerium des Inneren und für Sport hat inzwischen zu einer gemeinsamen Besprechung mit HTSV und DLRG eingeladen.

Kontaktgespräche mit dem Präsidenten und Vorstandsmitgliedern der **DLRG Hessen**. Die Kooperation funktioniert bestens. Etliche DLRG-Sporttaucher tauchen inzwischen regelmäßig im HTSV-See Schönbach, der seit 2006 auch für sie zur Verfügung steht. Weitere gemeinsame Projekt sind das TZH Nidderau und das Wassersportzentrum Laubach.

Im Juni fand die Eröffnungsfeier des **Hessischen Wassersportzentrums in Laubach** statt. Es handelt sich um eine sehr schön gelegene, zur Urlaubs-, Tagungs- und Seminarstätte umgebaute Jugendherberge mit 5 Minuten Fußweg zum Hallen- und Freibad sowie zum Sportgelände der Stadt Laubach. Die hessischen Wassersport treibenden Verbände HSV - Hess. Schwimmverband, DLRG Hessen und der HTSV haben sich im Rahmen eines Trägervereins zusammengetan und nutzen das

Haus für Seminare. Nähere Infos, auch für günstige (Kurz-) Urlaubsangebote, Familientreffen etc. auf der Webseite www.gaestehaus-laubach.de.

Betrieb der **Geschäftsstelle des HTSV**: Schriftverkehr per Post und eMail, Beantwortung von Anfragen, Telefongespräche für Kontakte im HTSV und im VDST sowie mit externen Partnern. Anleitung einer Helferin bei der Pflege der HTSV-Datenbank.

Seit meinem Umzug (**neue Privatadresse: Hanauer Str. 35, 61137 Schöneck-Kilianstädten**, Tel. 06187 - 905 17 49) ist die Geschäftsstelle des HTSV e.V. nunmehr im Hause des Landessportbundes Hessen, der für uns ein Postfach angelegt hat und mir die Post zuschickt. Die neue Adresse lautet:

Hessischer Tauchsportverband (HTSV) e.V.
Geschäftsstelle
Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt am Main
Tel. (Präsidentin direkt): 06187 - 905 27 49

Um Zeit bzw. den "Umweg" über die Geschäftsstelle in Frankfurt zu sparen, kann die Post gerne direkt an meine Privatadresse geschickt werden.

Herzlichen Dank an die HTSV-Vorstandsmitglieder, Helfer und HTSV-Vereine für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung auch im Jahr 2007. Viele schöne Tauchgänge in 2008 wünscht

Doris Breowski
Frankfurt am Main, 06.01.2008

Vizepräsident

Termine:

Mit dem HTSV:

- 6 Vorstandssitzungen des HTSV, davon eine geleitet in Vertretung der Präsidentin und 2 mal Protokollführung in Vertretung
- JHV des HTSV am 11. März 2007
- Gespräch zum kennen lernen der Leiterin FB Presse in Frankfurt, am 19. April 2007
- Klausurtagung mit HTSV Vorstand am 23. August 2007 und Protokollführung
- gemeinsame Sitzung mit HTSV Vorstand und Vereinsvorständen, am 04. November 2007

Teilnahme als Repräsentant des HTSV:

- Besuch des Neujahrsempfangs der DLRG Hessen in Wiesbaden, am 21. Januar 2007
- Gemeinsame Sitzungen der VDST Landesverbände mit VDST Vorstand in Kassel, am 10. März und 14. / 15. September 2007
- Siegerehrung und letzter Spieltag des UW-Rugby Länderpokal in Gelnhausen, am 24. März 2007
- Gesellschafterversammlung der VDST GmbH in Offenbach, am 20. April 2007
- Sitzungen der Isb h Hauptversammlung, mit dem Präsidium, Sportkreisen und Sportverbänden in Frankfurt, am 12. Mai 2007
- Sitzungen des Beirates des Isb h, mit Sportkreisen und Sportverbänden, am 16. Oktober 2007
- Sitzung mit Vertretern der DLRG Hessen und Aquanaut in Frankfurt, am 23. Oktober 2007. Themen: Unterstützung des Förderantrages für das TZH beim Hessischen Ministerium des Inneren und für Sport
- MV des VDST und Gesellschafterversammlung der GmbH in Berlin, am 17. / 19. November 2007

Themen:

Neue FB Leiterinnen und Leiter:

Im Laufe des Jahres 2007 war es dem HTSV Präsidium möglich, engagierte Personen zu finden, die sich bereit erklärten, die vakanten Positionen der FB Leitungen für Presse, Recht und UW Rugby übernehmen. Die drei Positionen wurden kommissarisch besetzt.

Tauchfahrt des HTSV:

Die Tauchfahrt des HTSV 2007 war als Bergseetauchfahrt geplant und ausgeschrieben, weil sich in den Vorjahren kaum Teilnehmer für eine Fahrt nach Spanien meldeten. Zusätzlich war die Fahrt zeitlich auf ein verlängertes Wochenende verkürzt worden.

Trotzdem haben sich nur 2 definitive Anmeldungen ergeben, unter etwa 7 Interessentenanfragen. Daraufhin wurde die Fahrt nicht durchgeführt.

Wie die Teilnehmerzahlen der Fahrten in den letzten Jahren gezeigt haben, besteht wohl bei den Tauchern im HTSV wenig Interesse an einer solchen Fahrt. Eine Tauchfahrt mit Flug, zu weiter entfernten Zielen, ist mir aufgrund der bisherigen späten definitiven Anmeldungen ein zu hohes Risiko für den Verband. Aus diesem Grunde wird, bis auf weiteres, keine Tauchfahrt des HTSV mehr stattfinden.

Wandel in der Gesellschaft und im Sport:

Der Wandel innerhalb unserer Gesellschaft ist bereits in vollem Gange und zeigt auch schon Auswirkungen auf den Sport und die Vereine. Wie können Vereine darauf reagieren?

Zu diesem Thema ist es mir gelungen eine Referentin vom lsb h für einen Vortrag auf der MV des HTSV im März zu gewinnen. Im weiteren Verlaufe des Jahres habe ich einen Workshop mit diesem Thema für die Vereine in Frankfurt organisiert und durchgeführt.

Der Workshop war für alle Beteiligten dadurch ein voller Erfolg, weil er von der praktischen Seite her aufgezeigt hat, welche Wege zu Lösungen von ganz spezifischen Fragen im Vereinsleben möglich sind. Zusätzlich konnte klar gemacht werden, an welchen Stellen im lsb h oder im HTSV zu bestimmten Themenbereichen Hilfestellungen zu erwarten sind und abgerufen werden können. Der Workshop zu dem Thema wird im Laufe des Jahres 2008 weitere Fortsetzungen finden.

TZH - Tauchzentrum Hessen:

Für die Zuteilung von Fördergeldern durch das Land Hessen für das TZH Projekt wurde von den beteiligten Tauch Vereinen ein Antrag beim hessischen Ministerium des Innern und für Sport eingereicht. In einem gemeinsamen Gespräch von mir und der Präsidentin mit dem Ausbildungsleiter der DLRG und dem Geschäftsführer von Aquanaut wurde ein Schreiben entworfen, das im Namen der DLRG und des HTSV an das Ministerium gerichtet ist und eine positive Bescheidung des Antrages unterstützen soll.

Der Bescheid ist bis jetzt noch nicht ergangen.

Versand der HTSV Broschüre:

Den Versand der HTSV Broschüre „Tauchsport in Hessen 2008“ an alle Vereine des HTSV mit Brief- und Paketpost konnte ich in der letzten Woche im Dezember 2007 vollständig abschließen. Ich gehe davon aus, dass die Auslieferung der Broschüre an jeden Verein noch vor Jahreswechsel stattgefunden hat.

Die Zusammenarbeit im HTSV Vorstand hat sich, wie bereits in den letzten Jahren auch, in sehr angenehmen Bahnen entwickelt. Die Verbindungen mit den HTSV Vereinen ist informativer und enger geworden. Ich baue weiterhin auf gutes Verständnis untereinander und offene Diskussionen der anstehenden Fragen für 2008.

Rudolf Tillmanns,
- Vizepräsident HTSV e.V. -
e-mail: vize@htsv.de

Rodgau, den 04.01.2008

Schatzmeister

Der Bericht des Schatzmeisters, Oliver Hess, wird an der Jahreshauptversammlung 2008 verlesen.

Protokollführerin

Ihm Rahmen meiner Aufgaben als Protokollführerin wurden von mir die Protokolle der Sitzungen des HTSV erstellt. Nicht alle, aber Dank der Unterstützung von Rudolf Tillmanns, gab es keine „Lücken im

Protokollschreiben“. Die jeweilige Liste der Tagesordnungspunkte wurde parallel zu den Sitzungen ergänzt bzw. aktualisiert, ebenso die Liste der gefassten Vorstandsbeschlüsse.

Des weiteren umfasste meine Tätigkeit die Verlängerungen der TL1- und ÜL-Lizenzen für den Fachbereich Ausbildung, Neuerfassung von Tauchlehrern und Übungsleitern sowie die Ausstellung von B-Lizenzen. Die Eingabe dieser Daten in die Datenbank des HTSV, das Erfassen von Änderungen der Anschrift, Telefonnummer und Email waren ein weiterer Bestandteil der Tätigkeit im Zusammenhang mit der jeweiligen Verlängerung.

Hierüber eine kleine Statistik:

- Im Jahre 2007 wurden 53 Verlängerungen getätigt und 12 neue B-Lizenzen ausgestellt
- von 192 hess. TL haben bis 31.12.2007 insgesamt 18 TL ihre abgelaufene TL-Lizenz bisher nicht verlängert
- von 382 ÜL-Lizenzen sind bis 31.12.2007 insgesamt 60 Lizenzen abgelaufen und bisher nicht verlängert

Die Daten der TL werden für das Heft „Tauchen in Hessen“ (früher Seminarheft) des HTSV benötigt. Um hier eine größtmögliche Aktualisierung zu erreichen, wurden von mir im Sommer 2007 sämtliche TL per eMail oder Post gebeten, rückzumelden, ob die in der Datenbank geführten Angaben noch stimmen bzw. welche Angaben im Heft erscheinen sollen. Die Rückmeldungen ergaben viele Änderungen, die in der Datenbank erfasst wurden, so dass diese wieder einmal auf den neuesten Stand gebracht werden konnte. Leider gibt auch Tauchlehrer die keine Rückmeldung geben, so dass diese ggf. mit nicht aktuellen Daten im Heft erscheinen.

Sonstiges:

- Erteilen von Auskünften bei Unklarheiten bzgl. der Modalitäten für eine Lizenzverlängerung telefonisch als auch per eMail
- Ausstellung von verloren gegangenen Lizenzen
- Meldung der ÜL-Verlängerungen an den Landessportbund Hessen
- Meldung der TL1- und ÜL-Verlängerungen an die Geschäftsstelle des VDST

Für 2008 bleibt die Bitte an die Vereinsvorstände, folgende Informationen an die Tauchlehrerinnen und Tauchlehrer weiter zu geben:

1. Rechtzeitig bzw. zeitnah an die Verlängerung denken, davon hängt auch die Gewährung der ÜL-Zuschüsse des Landessportbundes Hessen ab
2. Für die Verlängerung den Taucherpass/das Fortbildungsheft sowie die Lizenz einreichen
3. Einen Rückumschlag mit Briefmarke beifügen
4. Änderungen in Anschrift, Telefon, eMail nicht erst bei der Lizenzverlängerung mitteilen

Weitere INFOS unter: protokoll@htsv.de

Anschrift für die ÜL/TL 1-Verlängerungen:

Ilona Knodt

Ponsstraße 31

64546 Mörfelden-Walldorf

Fachbereich Ausbildung

Im Mittelpunkt der Ausbildungsaktivitäten stand im Jahr 2007 die Umsetzung des HTSV Stipendiums für künftige Tauchlehrerinnen und Tauchlehrer im HTSV. Der Verband sponsert dabei jungen Menschen die kostenintensive TL-Praxisprüfung und kümmert sich mittels Mentoren um die gezielte Ausbildung der Kandidaten. Ende 2007 befanden sich sieben junge ÜLs in der Ausbildung zum VDST-TL. Diese Bezuschussung ist kein ganz neuer Gedanke im VDST: Bis in die Achtziger Jahre war die TL-Ausbildung im VDST reine Bundessache und die Praxisprüfung damals noch gebührenfrei. Wir erreichen mit dem HTSV Stipendium erstmals wieder Jugendliche in einer Altersgruppe (20-27 Jahren), die diesen Weg, in erster Linie aus Kostengründen, bisher eher nicht beschritten haben. Weitere Kandidaten können von den Vereinsvorsitzenden jederzeit bei mir gemeldet werden.

Im Jahr 2007 war ein deutlicher Aufwärtstrend in den Seminaren zum VDST-Ausbilder aber auch in den Seminaren zum Lizenzerhalt (mit ÜL-Stunden) feststellbar. Die Theorieprüfung in Frankfurt im März war mit 20 Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr gut besucht. Der aktuelle Trainerkurs (bisher Übungsleiter) ist mit 29 Aspiranten ebenfalls mehr als ausgebucht und fordert von unserem Trainer/Übungsleiterteam organisatorische Bestleistung. Zur HTSV TL-Praxisprüfung meldeten sich 13 Anwärter: neun TL1-Anwärter, aber auch 3 TL2-Anwärter und ein TL3-Assistent aus dem benachbarten Bundesland Bayern. Die Praxisprüfung fand nun wiederholt auf der Basis unseres hessischen TL3-Kollegen Hansi Hähner in Hyeres/Südfrankreich statt.

Diese gute Resonanz bestärkt unser Ausbildungsteam im HTSV. Ich möchte mich an dieser Stelle beim gesamten Ausbildungsteam und bei allen HTSV Seminarleiterinnen und Seminarleitern für die vielen ehrenamtlich geleisteten Stunden, für die konzeptionelle Arbeit und die vielen fruchtbaren Diskussionen und Anregungen herzlich bedanken.

Ehrungen/Ernennungen:

VDST TL3 Hansi Hähner wurde 2007 für seine langjährige Tätigkeit im Ausbildungsbereich des VDST und HTSV mit der silbernen Ehrennadel des HTSV geehrt. Volker Maier und Theo Schefer bestanden 2007 die VDST TL3 Prüfung und gehören nun fest zur Prüfermannschaft im HTSV.

Hier weitere Aktivitäten des FB Ausbildung:

- In Summe 60 HTSV Seminare mit 172 Stunden autorisierter VDST Fortbildung durch die Fachbereiche des HTSV
- Ausbildertagung in Oberursel mit 200 Gästen
- Planung und Beschaffung eines ortsfesten Stromgenerators für die HTSV Hütte in Schönbach. (Inbetriebnahme zur Saison 2008)
- Erarbeitung und Umsetzung geänderter Ausrüstungsanforderungen für den HTSV See Schönbach auf Basis der VDST Empfehlungen
- Neukonzeption und Umsetzung Seminar Neue Methoden in der Tauchausbildung (2 aktuelle Ausschreibungen von Petra Säger im Web).
- Teilnahme an den diesjährigen Tagungen der VDST Instruktoren und Landesausbildungsleiter (LAL/IN-Tagung)
- Teilnahme an der VDST Tagung zur Umsetzung des DOSB Trainerkonzeptes
- Umsetzungsplanung für DOSB Trainerkonzept für Hessen ab 2008 (Modulbildung – siehe HTSV Heft „Tauchsport in Hessen“)
- Umgestaltung und Erweiterung der HTSV Seite FB Ausbildung
- Teilnahme an den Vorstandssitzungen des HTSV
- Durchführung von vier Teamsitzungen des HTSV Ausbildungsteams

Planungen und Termine für 2007:

- TL-Theorie Vorbereitung: 15.-17.02.2008 in Frankfurt
- TL-Theorie Prüfung: 08.-09.03.2008 in Frankfurt
- TL-Praxis Prüfung: 09.-18.10.2008 in Hyeres/Südfrankreich
- Kombinierte ganztägige Ausbilder/Medizin Tagung am 12.04 oder 19.04.2008
- 2 Seminare Ausrüstungsworkshop in 2008 (demnächst auf der HTSV Homepage)
- Neue Seminare „Neue Methoden in der Tauchausbildung“ von Petra Säger (siehe Ausschreibungen)
- wegen großer Nachfrage werden ab 2008 zwei Seminare „ÜL-Fortbildung“ von Hans Jörg Müller angeboten (siehe Ausschreibung im Web)

gez.

Frank Ostheimer
Landesausbildungsleiter

Fachbereich Presse

Im Juni 2007 habe ich die Leitung des Fachbereich Presse kommissarisch übernommen.

Als erstes größeres Projekt kündigte sich das „1. Frankfurter Motorradtreffen“ im August an. Die Organisatoren hatten sich an den HTSV gewandt mit dem Angebot, dass hessische Tauchvereine im

Rahmen dieser Veranstaltung einen Tauchturn betreuen und somit für den Tauchsport in Hessen werben können. Der Fachbereich Presse hat hierbei die Koordination der interessierten Vereine und die Kommunikation mit den Organisatoren übernommen. Die Einsatzpläne der Helfer standen schon, doch leider hatten die Organisatoren den Tauchturn nicht fest gebucht, so dass der Turn am Festwochenende kurzfristig nicht zur Verfügung stand und damit die Veranstaltung ohne Beteiligung hessischer Tauchvereine stattfand.

Von Oktober bis Anfang Dezember war das neue HTSV-Heft „Tauchsport in Hessen 2008“ das beherrschende Thema. Mit Unterstützung des Fachbereichs Visuelle Medien wurde eine Grafikagentur ausgewählt, Werbekunden gewonnen, Beiträge gesammelt und Korrektur gelesen, Fotos zusammengetragen und das Layout abgestimmt. Mitte Dezember wurde das Heft dann von Rudolf Tillmanns an die Vereine verschickt.

Im November habe ich eine Abfrage unter den hessischen Tauchvereinen gestartet mit dem Ziel, deren Bedarf an einem Werbeflyer zu ermitteln. Insgesamt sieben Vereine haben auf die Anfrage geantwortet, davon bekundeten sechs Vereine großes Interesse an einem solchen Werbemittel und ein Verein sieht im Moment aufgrund eingeschränkter Trainingsmöglichkeiten keine Verwendung.

Des Weiteren habe ich anstehende HTSV-Seminare textlich aufbereitet und an den „Sporttaucher“ gemeldet. Die Pflege der Presseseite auf der HTSV-Homepage gehörte ebenfalls zu meinen Aufgaben.

Eva Müller
Leiterin Fachbereich Presse

Fachbereich Recht

Kommissarisch seit Oktober mit Tobais Schmelz besetzt. Weiteres an der JHV 2008.

Fachbereich Schulsport

Sehr geehrte Vorstandskolleginnen und –kollegen, liebe Tauchsportfreunde, mein Tätigkeitsbereich 2007 gliederte sich in folgende Bereiche:

Beratung von schulischen Institutionen

Folgende schulische Institutionen wurden von mir in Fragen der Tauchausbildung beraten:

- Studienseminar zur Ausbildung von Studienreferendaren in Gießen
- Universität Gießen
- Schulische Institutionen anderer Bundesländer

Durchführung von schulischen Pilotprojekten

- ABC-Tauchen in der fünften Klasse
- Tauchen und Meeresbiologie in der Jahrgangsstufe 12/13 in Rosas Spanien (mittlerweile die vierte Veranstaltung dieser Art – in Deutschland einmalig!)

Zusammenarbeit mit Universität Gießen

Erstmals wurde ein Seminar für Lehramts-Studierende zur Vermittlung des ABC- Tauchens an der Universität Gießen durchgeführt! Es nahmen insgesamt 20 Studentinnen und Studenten teil.

HTSV-Ausbildungsseminar für Jugendleiter

In einem Seminar für Jugendleiter der HTSV-Jugend konnten erstmals neue Ansätze zur Vermittlung des ABC-Tauchens etabliert werden. Hierbei galt es, die Erfahrungen aus dem Schulsport in die ABC-Ausbildung einfließen zu lassen.

Entwurf zur Neuordnung der Aufsichtspflichtverordnung unter Berücksichtigung weiterer Erlasse im Bereich Schulsport

Im neuen Entwurf zur Aufsichtspflichtverordnung fand das Tauchen mit und ohne Gerät Berücksichtigung. Näheres hierzu nach der Veröffentlichung im Amtsblatt des Kultusministeriums.

Ich bedanke mich bei Jürgen Loos für die Verwaltung der Schulausrüstung. Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Vorstandskollegen für die immer gute freundvolle Zusammenarbeit.

Dr. Frank Reuber
Fachabteilung Schulsport

Fachbereich Tauchmedizin

Oktober 2006	- Ganztägiges Medizinseminar in Wiesbaden
November 2006	- HLW/AED Kurs in Wiesbaden
Februar: 2007	- Tauchlehervorbereitung der Hessischen TL1/TL2 zur Theorieprüfung in Frankfurt
März 2007	- Theorieprüfung der Hessischen TL1/TL2 in Frankfurt
April 2007	- Ärztliche Begleitung der TL2/3 Bundesprüfung in Hurghada
Mai 2007	- Treffen der Landesverbandsärzte in Storkau
Juni 2007	- Kombikurs Tauchsicherheit und Rettung / Medizin Praxis in Schönbach
September 2007	- Kombikurs Tauchsicherheit und Rettung / Medizin Praxis in Schönbach
Oktober 2007	- Begleitung als Arzt und Prüfer bei der Hessischen TL1 Prüfung in Hyeres (Südfrankreich)
November 2007	- HLW/AED Kurs in Wiesbaden - Medizin Praxiskurs in Wiesbaden

Weiter Tätigkeiten ohne genaue Quantifizierung:

- Diverse Tauchtauglichkeitsuntersuchungen
- Diverse Beratungen zur Tauchtauglichkeitsuntersuchung
- Mitglied im Hessischen Ausbildungsteam
- Reichliche Beantwortung von Fragen zum Thema Tauchmedizin zu aktuellen und spezielleren Fragestellungen

Grüße
Dirk Michaelis

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften /Bereich Umwelt und Biologie

Aktivitäten 2007:

Das Interesse an den Gewässeruntersuchungen hielt auch in diesem Jahr unvermindert an. Immer mehr Taucher wollen genaueres über die Qualität ihres Tauchgewässers wissen und lernen wie man die Qualität eines Gewässers abschätzen kann. Stellt die Nutzung durch Tauchen eine Belastung dar, welchen Einfluss hat sie? Gewässeruntersuchungen werden nicht nur für das Verbandsgewässer in Schönbach angeboten, sondern auch in Zusammenarbeit mit HTSV Vereinen für den eigenen Tauchsee. Entsprechend der Nachfrage wurde der Kurs von mir viermal und an 3 verschiedenen Seen abgehalten. Zweimal in Zusammenarbeit mit Vereinen an „ihrem“ See, zweimal in Schönbach am HTSV Gewässer.

Bei den Kursen wird immer in Zusammenarbeit mit den Anglern angeboten, da sie häufig die Hauptpächter des Sees sind und Taucher nur „dulden“ oder, wie in Schönbach, die andere Hälfte des Sees besitzen. Hier konnte viel für ein besseres Verständnis füreinander getan werden, denn sowohl Angler als auch Taucher haben Interesse an einem gesunden See.

Auch auf Ausbilderseite gab es in Hessen Verstärkung: Werner (Dr. Werner Diesendorf) und Sascha (Dr. Sascha Pawlowski) erhielten die Abnahmeberechtigung für Bio-Kurse und veranstalteten Kurse: Süßwasserbiologie (Sascha in Lampertheim, Werner in Wetzlar). Werner bot zusätzlich Meeresbiologie in Giens bei Hansi und auf Bonaire an.

Von mir wurden drei Wochenkurse Meeresbiologie in Zusammenarbeit mit Korfu-Diving im September

auf Korfu angeboten. Die ÜL-Ausbildung wurde durch einen Vortrag „Umweltgerechtes Tauchen“ unterstützt. Dies neben der allgemeinen Vorstandsarbeit im HTSV, der Mitarbeit im Bereich Umwelt und Wissenschaft des VDST und des Umweltausschusses des Landessportbundes (LSB).

Geplante Aktivitäten 2008:

Neben der allgemeinen Vorstandsarbeit im HTSV, der Mitarbeit im Bereich Umwelt und Wissenschaft des VDST und des Umweltausschusses des Landessportbundes (LSB) und Unterstützung der HTSV Fachbereiche Foto und Jugend durch Vorträge bei ihren Veranstaltungen sind folgende Bio-Kurse vorgesehen:

Zwei Gewässeruntersuchungen sind von mir für unser HTSV Gewässer in Schönbach angesetzt: 27.4. und 28.9. Am gleichen Ort plant Werner eine Gewässeruntersuchung am 23.-24.8. und den Kurs Süßwasserbiologie am 17.-18.5.

Anfragen von Vereinen für zusätzliche Untersuchungen an ihren Gewässern liegen vor, Termine sind aber noch nicht fest ausgemacht. Bitte im Internet nachschauen, denn wenn ein Kurs nicht voll belegt ist, besteht eventuell die Möglichkeit dass auch Externe an den Kursen teilnehmen können.

Eine Gewässerreinigungsaktion ist für den ganzen Schönbacher See in Zusammenarbeit mit den Anglern für den 7.6. vereinbart.

Meerwasserbiologie wird von Werner wieder bei Hansi (Hyeres/Südfrankreich) 21.- 26.7. und von mir in drei Wochenkursen bei Rolf Weyler (Korfu) ab Ende August bis Mitte September angeboten.

Einzelheiten zu diesen Kursen sind schon im Internet und werden weiter ergänzt.

Nachfragen bitte an (umwelt@htsv.de)

Euer Bernd

Fachbereich Umwelt und Wissenschaften/Bereich Archäologie

Aktivitäten 2007:

- Den Spezialkurs Denkmalgerechtes Tauchen habe ich im Juni wieder am Edersee und im September in Gernsheim durchgeführt.
- Das Seminar „Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser“ wurde in 2007 viermal durchgeführt, in Mainz, Klängenmünster, Langen und Ebermannstadt.
- Weitere Aktivitäten in 2007 waren im Februar die Jahreskonferenz der DEGUWA in Köln und im Oktober die Konferenz des Arbeitskreises Unterwasserarchäologie am und in Arendsee.
- Ich besuchte das Umweltreferententreffen des VDST zur BOOT in Düsseldorf und war dort drei Tage am Stand des VDST für die UW- Archäologie vertreten. Für den VDST wurden Fragen aus dem Bereich der UW- Archäologie zu den neuen Prüfungsfragen erarbeitet. Außerdem wird auch immer noch an den neuen Brevetaufklebern gearbeitet.

Geplante Aktivitäten 2008:

- Es ist geplant verstärkt mit der NAS und anderen internationalen Verbänden, wie dem TSVÖ und SUSV zusammenzuarbeiten. Es sind unter anderem Fahrten mit archäologischem Hintergrund in die Türkei angedacht. Ein entsprechender Antrag für ein Seminar zur UW- Archäologie im August 2008 in Bodrum in Zusammenarbeit mit dem Museum für UW- Archäologie ist in Istanbul eingereicht.
- Die Multiplikatoren Ausbildung für Denkmalgerechtes Tauchen wird in 2007 in der Türkei und an der Ostsee stattfinden. Für die Partnerverbände des VDST wird ein Kurs zur BOOT 2008 am zweiten Wochenende angeboten. Außerdem kann in Verbindung mit dem Spezialkurs im Juni bei mir die Abnahmeberechtigung erlangt werden.
- Wie erwähnt wird der Spezialkurs „Denkmalgerechtes Tauchen“ wieder im Juni am Edersee durchgeführt. Es haben auch für dieses Jahr wieder verschiedene Vereine Interesse an dem Kurs gezeigt, so dass er wahrscheinlich noch öfter angeboten wird.
- Der Spezialkurs „Denkmalschutz und Archäologie unter Wasser“ wird von mir in Klängenmünster, Ebermannstadt und wahrscheinlich im Wassersportzentrum Laubach angeboten. Auch hier haben wieder verschiedene Vereine Interesse an dem Kurs gezeigt.

Es sind immer noch weitere Seminare zum Thema UW-Archäologie, wie „Tauchen mit Vollgesichtsmaske“ oder „Arbeiten mit Wasserstrahlpumpe“ geplant.

Fragen zur UW- Archäologie oder zur Ausbildung zum Forschungstaucher bitte an (Gerd@htsv.de)

Euer Gerd Knepel

Fachbereich Unterwasser-Rugby

Seit Dezember kommissarisch mit Ralf Nebel besetzt. Weiteres an der JHV 2008.

Fachbereich Wettkampfsport

Wie schon seit einigen Jahren muss ich leider berichten das, außer dem DUC Darmstadt, wohl kein allzu großes Interesse Seitens der HTSV Vereine an Wettkampfsport besteht. Dennoch konnte man von 2007 wieder von einem recht erfolgreichen Jahr sprechen.

So konnten die DUC Schwimmer bei den Süddeutschen Meisterschaften am 21./22.04 . in Gera von 26 Starts wieder 6 Meistertitel nach Hause bringen. Außerdem wurden je vier zweite und dritte Plätze errungen.

Eine Woche später fand in Darmstadt wieder einmal ein Wettkampfrichter Lehrgang statt. Die vier Hessischen Teilnehmer konnten die erforderliche Prüfung erfolgreich bestehen.

Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften vom 04.- 06.05. in Erfurt nahmen drei Sportler des DUC teil. Neben mehreren persönlichen Bestzeiten konnte durch Simone Busch eine Bronzemedaille gewonnen werden.

Erstmals seit vier Jahren konnte sich wieder ein Hesse für die offene Deutsche Meisterschaft qualifizieren. Alex Ekkert konnte mit seinen erbrachten Leistungen zufrieden sein.

Insgesamt 6 hessische Vereine nahmen am 28.10. bei den Hessen-Meisterschaften im Flossenschwimmen in Darmstadt teil. Eigentlich zu wenige für einen so großen Landesverband wie Hessen. Naja was soll's, nach wie vor bin ich noch bereit den Vereinen beim Aufbau einer Wettkampfgruppe zu helfen. **Neben der Jugendgruppe ist der Wettkampf das zweite Standbein bei der Vergabe von Trainingszeiten und Gelder seitens der Gemeinden und Kommunen.**

Am 07.12. fand in Darmstadt das Finale der Süd Trophy statt. Nur die 6 Besten jeder Kategorie (zwei Jahrgänge werden zusammen gewertet) konnten sich qualifizieren. Simone und Sebastian Busch konnten jeweils den zweiten Platz erringen. Außerdem qualifizierten sich vom DUC noch Emily Otto, Alex Ekkert und Fabian Schmidt.

Neben diesen Veranstaltungen nahm der DUC noch an mehreren Einladungswettkämpfen erfolgreich teil.

Andreas Neff

Fachbereich Visuelle Medien

Als Fachbereichleiter Visuelle Medien HTSV wurden im Jahr 2007 folgende Aufgaben erfüllt:

HTSV-Sitzungen	(05.02.07/23.06.07/08.10.07/10.12.07)
HTSV-Vollversammlung	11.03.07
HTSV-Klausurtagung	26.08.07
HTSV-Mitgliederversammlung	04.11.07
VDST-VM-Treffen BOOT 07	27.01.07
VDST-VM-Treffen und KLB 2007	3.-7.10.2007 Schloß Noers / Ostsee
Organisation und Leitung der	(Januar, Februar, März Vorbereitung)
2. Mitteldeutschen UW-Foto- und Videomeisterschaften in Langen	24.-25.03.07
1. Hess. UW-Fototage in Nidderau	16.-17.06.2007
2. Hess. UW-Fototage in Gr.Krotzenburg	29.-30.09.2007
Landesfachbereichsleitertreffen bei den	
VDST-Visuelle Medien, Offenbach	08.09.2007

ÜL-Weiterbildungsvortrag in Wetzlar	17.11.2007
Fotoseminar in Marsalforn Gozo/Malta	28.10-03.11.2007
Digitale Bildbearbeitung-Anwender-Workshop in Großkrotzenburg	15.07.2007

Im Jahr 2007 wurden Jürgen Bender zum Fotoinstruktor 1 und Roland Klein zum Fotoinstruktor 2 geprüft und geehrt. Zudem wurden 11 Foto*-Abnahmen und fünf Foto**-Abnahmen gemacht.

Joachim Schneider - Fachbereich Visuelle Medien HTSV

Landesjugendwart

Stellvertretend für den ganzen Jugendausschuss möchte ich hier über die Aktivitäten der Jugend im Jahr 2007 berichten.

Die Jugendvollversammlung fand am 4. März statt. 28 Vertreter aus 8 Vereinen fanden den Weg in das Clubheim des Höchster Schwimmvereins 1893 e.V. Der Jugendausschuss, vertreten durch Martin Bekk, Lea Wolf und Christian Wels versorgten die Teilnehmer hervorragend mit allerlei Köstlichkeiten. Diesmal standen wieder Wahlen auf dem Programm und der Landesjugendausschuss wurde gewählt. Bestätigt wurden Kristian Werelius als Landesjugendwart, Ruth Späth als Landesjugendwartin und Peter Helbig als Landesjugendkassenwart. Sarah Hohmann, die Jugendsprecherin konnte aus Altersgründen nicht mehr kandidieren. Nina Pontoriero wurde zur neuen Landesjugendsprecherin gewählt.

Ein Wochenende später, am 10./11. März, wurde das letzte Projekt des Jugendgruppenhelferlehrgangs 2006 durchgeführt – eine Reise nach Brüssel in den 33 m tiefen Tauchurm Nemo33. Neben dem Tauchgang standen eine Stadtrundfahrt und der Besuch des Atomiums auf dem Programm. Andrew Kleinschmidt und Thorsten von Keutz, die das Projekt durchführten, konnten alle 40 Teilnehmer restlos begeistern.

Die Jugendbergseefahrt an den Grundlsee vom 11.-15. Juli stellte uns diesmal vor größere Herausforderungen. Neben den 35 regulären Plätzen hatten sich mittlerweile schon fast 20 weitere Leute auf die Warteliste geschrieben, so dass wir versuchten, noch mehr Kapazitäten zu schaffen. Durch den Einsatz von weiteren Kleinbussen, Zustellbetten in den Zimmern und glücklicherweise eine Absage in der Jugendherberge konnten letztendlich 47 Leute an der Fahrt teilnehmen. Damit waren die Kapazitäten dann restlos erschöpft. Trotz Nieselregens am Donnerstag morgen wurde eine Erkundungswanderung an den Toplitzsee unternommen, während die Flaschen gefüllt wurden. Am Nachmittag klarte es dann auf und Petrus hatten nur noch Sonnenschein für uns übrig. In den 3 Tauchtagen wurden insgesamt 212 Tauchgänge unternommen. Bevor wir dann die Rückreise antraten, wurden in der Traun noch die Forellen besichtigt.

Das „Chill, Grill n' Dive“, hervorgegangen aus dem traditionellen Jugendgrillen und einem Projekt des Jugendgruppenhelferlehrgangs wurde diesmal vom Juniorteam ausgerichtet. Neben dem obligatorischen Grillen und Tauchen am Samstag, wurde an einem nahe gelegenen Zeltplatz noch übernachtet. Dort wurden am Lagerfeuer zum Klönsnack leckere nicht-alkoholische Cocktails serviert.

Das diesjährige Jugendseminar Anfang November in Geislitz hatte das Thema Rettung und Erste Hilfe. Diesmal sogar mit zwei Highlights: Im Schwimmbad konnte die Bergung ins Schlauchboot geübt werden und ein Rettungswagen der Malteser wurde in allen Details vorgeführt. Echt Klasse, so das Fazit der 27 Teilnehmer.

Den letztjährigen Jugendgruppenhelferlehrgang, jetzt schon der dritte in Hessen, besuchten 14 Personen, diesmal aus ganz Hessen. Wenn noch am ersten Wochenende Zweifel bestanden, ob 3 Wochenenden nicht etwas viel Zeit ist, so wurden diese ganz schnell beigelegt. Trotz der nicht immer einfachen Themen, wie soziale Kompetenz, Projektmanagement, Strukturen, Finanzierungen, Spielpädagogik, Pressearbeit, Gruppen- und Rollenverhalten und vielem mehr, kamen der Spaß und die Unterhaltung zwischendurch nicht zu kurz. Dem zuträglich war sicherlich auch, dass ein Wochenende im neuen Zeltcamp der Sportjugend Hessen am Edersee stattfand. Beispiel für eine interessante Jugendarbeit gepaart mit Naturerlebnis war eine geführte Wanderung durch den Naturpark Kellerwald.

Anfang November veranstalten wir nach zwei Jahren Pause eine Fortbildung Kindertauchen. Hier setzten wir den Schwerpunkt auf die ABC-Ausbildung mit Kindern und Jugendlichen im Rahmen des Konzeptes Kindertauchen. Aufgrund der sehr guten Referenten war die Resonanz auch von Seiten

der Teilnehmer sehr gut. Eine Fortsetzung ist geplant, dann allerdings mehr mit dem Schwerpunkt Jugendarbeit im Verein allgemein.

An den HTSV-Vorstandssitzungen war immer mindestens ein Vertreter der Jugend anwesend, ebenso wie auf den Arbeitstagen der VDST-Jugend im Frühjahr und Herbst. Die erste Arbeitstagung fand Ende April in Erfurt beim 2. VDST-Jugendtag statt. Das Konzept „VDST-Jugendtag“, das wir 2006 in Wetzlar durchgeführt hatten, erwies sich wieder als Erfolg. Dies wird zukünftig weiterverfolgt werden. Auf der VDST-Jugendarbeitstagung im Herbst in Emsing Anfang Oktober, wurde das Konzept des Jugendleiters, welches maßgeblich auf unserem Jugendgruppenhelfer aufbaut, einstimmig von der VDST-Jugend beschlossen. Damit hat Hessen auf Bundesebene Maßstäbe gesetzt.

Die Sportjugend Hessen haben wir in 2007 wieder als einen sehr hilfsbereiten und kompetenten Partner erleben dürfen. Unsere Ziele und Aktivitäten wurden seitens der Sportjugend Hessen sehr gefördert, sei es logistisch, als auch finanziell. Mittlerweile erfahren wir durch die Sportjugend Hessen eine erhebliche Unterstützung unserer Arbeit.

Die Vielzahl der Aktivitäten, Kontakte und Sitzungen erfordern ein gut funktionierendes Team. Dies haben wir in der jetzigen Besetzung des Jugendausschusses, aber auch in den vielen Leuten, die bereit sind zu helfen. Diesen zahlreichen Helfern möchten wir an dieser Stelle noch mal ganz besonders danken.

Kristian Werelius und Ruth Späth für den HTSV-Jugendausschuss